Petition 192530

Abfallwirtschaft - Maßnahmen zur Verhinderung der illegalen Entsorgung von Altreifen in Wäldern, Feldwegen etc.

Text der Petition	Mit der Petition werden gesetzliche Regelungen für Maßnahmen gefordert, um die illegale Entsorgung von Altreifen in Wäldern, Feldwegen und in der weiteren Natur wirksam zu verhindern.
Begründung	Anliegen Ich beantrage die Einführung eines bundesweit einheitlichen Pfand- und Entsorgungssystems für Reifen, bei dem Entsorgungskosten und ein Pfandbetrag bereits beim Verkauf von Reifen verpflichtend eingepreist werden. Bei der späteren Rückgabe von Altreifen an autorisierte Annahmestellen wird das Pfand einfach und unbürokratisch erstattet. Begründung Illegale Reifenablagerungen belasten Umwelt und Kommunen erheblich: Altreifen sind schwer zu recyceln und verursachen bei illegaler Entsorgung hohe Reinigungs- und Entsorgungskosten, die am Ende die Allgemeinheit trägt. Ablagerungen schädigen Natur und Landschaft, ziehen weitere Müllablagerungen nach sich und schaffen ein Gefühl von Rechtsfreiheit. Die derzeitigen Systeme sind vielerorts zu unübersichtlich oder mit Kosten verbunden – ein Anreiz, illegal zu entsorgen, bleibt bestehen. Ein Pfandmodell wirkt in zwei Richtungen: Der legale Weg ist bereits bezahlt (Entsorgung ist mit eingepreist). Reifen haben einen Wert (Pfand), wodurch sie eher zurückgegeben oder sogar eingesammelt werden, statt in der Natur zu landen. Forderungen Ich bitte den Bundestag, folgende Punkte gesetzlich zu regeln: Pfand + Entsorgung beim Verkauf verpflichtend einpreisen Einheitlicher Pfandbetrag pro Reifen (z. B. nach Größenklasse).

Entsorgungsanteil wird in einem transparenten System zur Verwertung/Entsorgung eingesetzt.

Flächendeckende, einfache Rückgabe mit Pfanderstattung

Rücknahme über Reifenhandel, Werkstätten und zusätzlich kommunale Annahmestellen.

Pfanderstattung unkompliziert (z. B. digitaler Nachweis/Bon-Code oder zentrale Erfassung), ohne unnötige Bürokratie.

Missbrauchsschutz und klare Zuständigkeiten

Begrenzungen/Regeln, damit keine massenhafte Pfand-Erstattung durch Fremdimporte oder illegale Sammelmodelle entsteht.

Klare Rollen für Handel, Entsorger und Behörden; transparente Finanzierung.

Begleitende Maßnahmen

Bundesweite Informationskampagne („Reifen gehören zurück – Pfand gibt’s wieder“).

Stärkere Verfolgung illegaler Ablagerungen an bekannten Hotspots, wo rechtlich möglich.

Ziel

Mit einem bundesweit einheitlichen System sollen Altreifen zuverlässig in geregelte Verwertungskanäle gelangen. Die Kosten der illegalen Entsorgung sollen nicht länger bei Kommunen und Steuerzahlern landen, sondern durch ein faires, einfaches Rücknahmeprinzip vermieden werden.